



Schlüsselinformationendokument (KID) für Indizes CFDs

1. Zweck:

Dieses Dokument liefert Ihnen wichtige Informationen zu diesem Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Art, Risiken, Kosten, potenzielle Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produktrechtliche Identifikation:

Name des Produkts: CFDs on Indices

Anbieter: Maxiflex Ltd (früher Maxiflex Global Investments Corp Ltd)

Kontaktinformationen: www.europefx.com

Telefonnummer: +357 25 262767

Lizenzinformation: Cyprus Securities and Exchange Commission (CySEC) Lizenznummer 258/14

Datum: 01. Januar 2018

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach und möglicherweise schwer zu verstehen ist.

2. Was ist dieses Produkt ?

Ein CFD oder Differenzvertrag ist eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien (Käufer und Verkäufer), die Differenz zwischen dem Eröffnungskurs und Schlusskurs eines bestimmten Vermögenswertes auszutauschen. Der Eröffnungskurs des Handels wäre der Preis, der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gilt, während der Schlusskurs der Preis wäre, zu dem der Vertrag ausgeführt wird. CFDs sind nach geltendem Recht komplexe Finanzprodukte, die auf einer "over the counter"-Basis ("OTC") gehandelt werden. CFDs gelten als Finanzderivate, die es den Händlern ermöglichen, die Preisschwankungen der zugrunde liegenden Finanzinstrumente zu nutzen, ohne dass das Eigentum an diesem Vermögenswert erforderlich ist.

Im Wesentlichen läuft der Handel mit CFDs auf einen Vertrag zwischen dem Kunden und der Börse hinaus. Der Kunde eröffnet einen Handel, indem er einen Vertrag für einen bestimmten Vermögenswert kauft und den Handel schließt, indem er den Vertrag wieder an die Börse verkauft. Es findet kein physischer Austausch eines Vermögenswertes statt. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte der von dem Unternehmen angebotenen CFDs sind: (1) Devisen, (2) Aktien (USA und Europa), (3) Indizes (USA und Europa) und (4) Rohstoffe (Energien/Metalle/Landwirtschaft). Um mit der Platzierung eines Geschäfts fortzufahren, muss der Kunde über die erforderliche Marge verfügen, die auf seinem Handelskonto verfügbar ist. Der Markt für die meisten Währungen ist 24 Stunden am Tag, 5 Tage die Woche von Sonntag bis Freitag geöffnet. Für einen bestimmten Handelszeitplan bitte für bestimmte Handelszeiten lesen Sie bitte die [Vertragsspezifikationen](#) des Unternehmens.

Die übliche erforderliche Marge für den Index-Kontrakt beträgt 2%. Dies bedeutet, dass der Anleger, um eine Transaktion in Höhe von 10.000 € (Dealgröße) mit 2% geforderter Marge zu eröffnen, eine Mindestmarge von 200 € auf seinem Konto haben muss. Dies entspricht einem Hebeleffekt von 1:50. Die Margenanforderungen können auf Antrag des Anlegers gesenkt werden, sofern bestimmte Kriterien erfüllt sind, während die Margenanforderungen nach Ermessen der Gesellschaft im Falle extremer Marktvolatilität erhöht werden können. Der Gewinn oder Verlust wird nach der folgenden Formel ermittelt:

Für Kaufpositionen (Long): Handelsgröße (in Einheiten des Basis-Assets) x [Close Bid - Open Ask] = GuV (in Einheiten des anderen Assets)

Für Verkaufspositionen (Short): Handelsgröße (in Einheiten des Basis-Assets) x [Open Bid - Close Ask] = GuV (in Einheiten des anderen Assets)

Ver.3

EUROPEFX is owned and operated by MAXIFLEX LTD (previously Maxiflex Global Investments Corp Ltd)



Das GuV aus den geschlossenen Positionen wird dann in die Basiswährung des Anlegerkontos umgerechnet, falls abweichend. Dies geschieht auf der Grundlage des jeweiligen Geld-/Kaufkurses der beiden Währungen zum Zeitpunkt der Schließung der Position.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird auch durch die von dem Unternehmen erhobenen Gebühren beeinflusst, wie im Folgenden beschrieben.

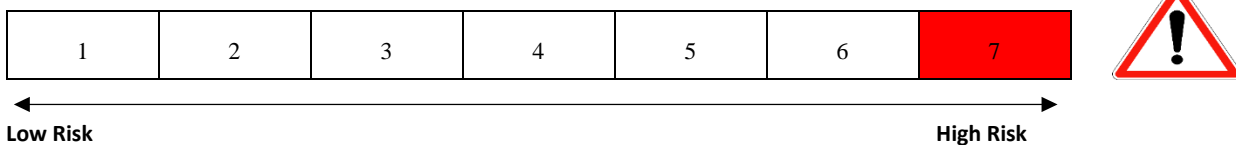
Die GuV wird von der Handelsplattform kontinuierlich berechnet und ausgewiesen, und Verluste auf den Positionen wirken sich auf die Marge des Anlegers aus. Sollte die Marge des Investors 0 (Null) erreichen, werden alle Positionen des Investors automatisch geschlossen, was bedeutet, dass der Investor die Verluste realisieren wird. Daher ist es wichtig, ein solches Margenniveau zu halten, um die offenen Positionen des Anlegers zu unterstützen.

Nur für polnische Staatsangehörige: In Übereinstimmung mit den KNF-Anforderungen werden, wenn die Exposureabdeckung des Kunden [% des Eigenkapitals / Netto-Exposures] 0,8 % erreicht, alle Kundenpositionen automatisch geschlossen, was bedeutet, dass der Kunde die Verluste.

Indented Retail Investor: Ein solches Produkt kann gemäß der MiFID-Kategorisierung an Privatanleger gerichtet werden. Dies umfasst "alle Kunden, die keine professionellen Kunden oder zugelassenen Gegenparteien sind", die über Vorkenntnisse und Erfahrungen im CFD-Handel und im Allgemeinen im Handel verfügen, die den Totalverlust eines jeden investierten Betrags innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums tragen können, die kurzfristige Anlagepräferenzen haben, die Hebelprodukte und Margen sowie den risikoreichen Handel verstehen können und wissen, dass es keine Garantie für eine profitable Performance gibt. CFDs sind Hebelprodukte, die zu einem bestimmten Preis von der Gegenpartei gehandelt werden und auf dem Wert des Basiswertes basieren, der aufgrund der anwendbaren Spreads und Gebühren gemäß den [Vertragsspezifikationen](#) abweichen kann.

3. Was sind die Risiken und was könnte ich dafür bekommen?

Risikoindikator



Der zusammenfassende Risikoindikator ist ein Anhaltspunkt für das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Es zeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen oder auch weil wir nicht in der Lage sind, Sie zu bezahlen, Geld verlieren wird. Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 klassifiziert, was die höchste Risikoklasse ist. Dabei werden die potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance des Produkts auf einem sehr hohen Niveau bewertet. Dieser Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt bis zu 24 Stunden lang im Geschäft behalten.

Möglicherweise können Sie das Produkt nicht einfach abschließen oder Sie müssen es zu einem Preis abschließen, der die Rendite Ihrer Investition erheblich beeinflusst. CFDs können durch ein Abrutschen oder die Unfähigkeit, das Produkt zu einem gewünschten Preis zu beenden, beeinträchtigt werden, da ein solcher Preis auf dem Markt nicht verfügbar ist. CFDs sind OTC-Produkte und können nicht an Börsen, MTFs oder anderen Handelsplätzen verkauft werden. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Die Preise des zugrunde liegenden Index-Futures können in kurzer Zeit stark schwanken. Liegt die Kursänderung gegen die vom Anleger gewählte Richtung, kann der Anleger in kurzer Zeit erhebliche Verluste bis maximal zu dem als Marge auf dem Kundenkonto gehaltenen Betrag erleiden. Der Anleger wird dem Unternehmen jedoch niemals einen Betrag schulden, der über die verfügbaren Mittel auf dem Konto hinausgeht, im Hinblick auf den vertraglichen "Negative Balance Protection". Aufgrund des negativen Saldo-Schutzes kann der Kunde nicht mehr als das verfügbare Geld des Kunden verlieren. Die Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr CFD-Handel zu einem ungünstigeren Preis geschlossen wird, was einen erheblichen Einfluss darauf haben könnte, wie viel Sie zurückbekommen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor zukünftiger Marktperformance, so dass Sie Ihre Investition oder die gesamte Investition verlieren könnten.

Performance-Szenarien (unter der Annahme, dass keine Übernacht-Finanzierungseffekte auftreten): Die folgenden Szenarien veranschaulichen, wie sich Ihre Investition entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien anderer Produkte vergleichen.



Die dargestellten Szenarien sind eine Schätzung der zukünftigen Performance, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit basiert, wie der Wert dieser Investition variiert und sind kein genauer Indikator. Was Sie dabei erzielen, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie den CFD halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, und es berücksichtigt nicht die Situation, in der wir Sie nicht bezahlen können. Nachfolgend finden Sie Beispiele für ein Performance-Szenario eines CFD-Deals basierend auf Japan 225.

Margen betrag in EUR	Hebel	Transaktions betrag in Einheiten des Basiswertes	Japan 225 Eröffnungskurs des Geschäfts	Transaktions betrag in JPY	Handels richtung	Preisän derung	Japan 225 Schlusskurs des Geschäfts	GuV- Betrag in JPY	Japan 225 Spread in Pips	GuV Wechselkurs zum EUR	GuV-Betrag in EUR bei negativem Saldo Schutz
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Buy	5%	23,200.80	66,288	7.5	134.02	494.61
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Buy	1%	22,316.96	13,257.60	7.5	134.02	98.92
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Buy	0%	22,096	-	7.5	0	-
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Buy	-1%	21,875.04	-13,257.60	7.5	134.00	-98.94
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Buy	-5%	20,991.20	-66,288	7.5	134.00	-200.00 ¹
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Sell	5%	23,200.80	-66,288	7.5	134.00	-200.001
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Sell	1%	22,316.96	-13,257.60	7.5	134.00	-98.94
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Sell	0%	22,096	-	7.5	0	-
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Sell	-1%	21,875.04	13,257.60	7.5	134.02	98.92
200	50:1	60	22,096	1,325,760	Sell	-5%	20,991.20	66,288	7.5	134.02	494.61

3. Was passiert, wenn Maxiflex Ltd. nicht auszahlen kann?

In diesem Fall können Kunden, die Anspruch auf eine Entschädigung haben, ihre Ansprüche an den Investors Compensation Fund (ICF) richten. Das Unternehmen ist Mitglied des Investor Compensation Fund for the Clients of Cyprus Investment Firms (CIFs). Ziel des ICF ist es, Forderungen von gedeckten Kunden gegen zypriotische Investmentfirmen durch Zahlung von Entschädigungen zu sichern, wenn das Mitglied des Fonds dazu nicht in der Lage ist. Es besteht keine Garantie dafür, dass alle Anleger Anspruch auf eine Deckung im Rahmen des ICF haben. Weitere Informationen zu den Bedingungen und Einschränkungen finden Sie online bei dem [Investors Compensation Fund](#).

3. Was sind die Kosten?

Beim Handel mit CFDs fallen verschiedene Gebühren und Kosten an. Diese Informationen sind auf der offiziellen Website des Unternehmens und unter den [Vertragsspezifikationen](#) zu finden. Alle Kosten können sich von Zeit zu Zeit ändern, insofern schlägt das Unternehmen vor, seine [rechtliche Dokumentation](#) regelmäßig zu überprüfen. Das Unternehmen berechnet eine Spread- und/oder feste Provision, wenn ein Anleger einen CFD kauft/verkauft. Ein Spread ist die Differenz zwischen dem Verkaufs- ("Bid") und Kauf- ("Ask") Preis des CFDs, der mit der Geschäftsgröße multipliziert wird. Die Provision pro Basiswert ist auf der Website [[Vertragsspezifikationen](#)] aufgeführt, aber jeder Anleger kann unterschiedliche Provisionspläne für den gesamten oder einen Teil des Basiswertes haben, basierend auf der Geschichte, dem Volumen, den Aktivitäten oder bestimmten Werbeaktionen des Anlegers.

Zum Zwecke des Beispiels gehen wir von einer Transaktion von 60 Einheiten in Japan 225 mit einem Spread von 7,5 Pips aus. Ein Pip für Japan 225 entspricht 1 Punkt im Preis (1,00). $60 \times 7,5 = 450$ JPY. Der Betrag von 450 JPY wird bei Eröffnung der Transaktion von der GuV abgezogen, so dass unmittelbar nach Eröffnung der Transaktion die GuV dieser Transaktion -450 JPY beträgt. Im Falle der Provision, zum Zwecke eines ähnlichen Beispiels gehen wir von einer Transaktion von 60 Einheiten von



Japan 225 mit einer Provision von 0,1 \$ pro Einheit aus, der Betrag von \$6 wird von Ihrem Konto abgezogen, darüber hinaus berechnet das Unternehmen die Übernachtfinanzierung (OF) für Geschäfte, die am Ende der täglichen Handelssitzung offen bleiben. Diese Gebühr kann auf der Grundlage der jeweiligen Zinssätze für die Währungen, in denen das zugrundeliegende Instrument gehandelt wird, zuzüglich eines Aufschlags berechnet werden. Der Aufschlag für CFDs auf Indizes beträgt bis zu 2,5%. Wenn der berechnete Overnight-Finanzierungsprozentsatz positiv ist, bedeutet dies, dass ein entsprechender Betrag auf dem Konto des Anlegers gutgeschrieben (addiert) wird. Ein negativer Overnight-Finanzierungsprozentsatz bedeutet, dass ein entsprechender Betrag vom Konto des Investors abgezogen (belastet) wird. Wenn die notierte Währung des CFDs von der Kontowährung abweicht, wird sie zu den geltenden Wechselkursen in die Kontowährung umgerechnet.

Berechnung des Prozentsatzes der Übernacht-Finanzierung für Long-Positionen:

$$\text{Overnight Financing Percentage} = -\left(\frac{3M \text{ interest rate} + \text{markup}}{360}\right)$$

Berechnung des Prozentsatzes der Übernacht-Finanzierung für Short-Positionen:

$$\text{Overnight Financing Percentage} = \left(\frac{3M \text{ interest rate} - \text{markup}}{360}\right)$$

Um den Übernachtgebührbetrag zu errechnen, wird der Prozentsatz (wie oben berechnet) mit dem Geschäftsvolumen (in Einheiten des Basiswertes) gemäß der Formel multipliziert: **Übernachtfinanzierungsbetrag = Geschäftsvolumen × Prozentsatz der Übernachtfinanzierung**

6. Wie lange sollte ich die Position halten und kann ich mir Geld früher auszahlen lassen?

In der Regel für weniger als 24 Stunden. Sobald Sie eine Position schließen, endet Ihre Handelsinvestition. Sie können eine Position jederzeit innerhalb der Handelszeiten des Basiswertes schließen. Die Marktzeiten finden Sie online unter den [Vertragsspezifikationen](#). Bitte beachten Sie jedoch, dass Ihre Position vom System automatisch geschlossen werden kann, wenn Sie nicht über die erforderliche Marge verfügen (Ihr Guthaben ist niedrig). Bei MT4 wird Ihre Position automatisch geschlossen, wenn das Margenniveau 30% erreicht. Vor jedem Abschluss, wenn das Margenniveau 100% und weniger erreicht, könnte das Unternehmen einen Teil Ihrer Trades schließen, um Ihr Konto über das Margenniveau von 100% zu bringen, kann der Kunde einen "Margin Call" erhalten, um mit zusätzlichen Einzahlungen fortzufahren, um eine Schließung der Position zu vermeiden. Daher sollten Anleger stets das Margenniveau des Handelskontos überwachen. Wenn zudem alle Margen ausgeschöpft sind, kann der Investor keine neue Position eröffnen. Darüber hinaus kann die Position geschlossen werden, wenn der Basiswert nicht mehr zum Handel verfügbar ist (aufgrund einer Entscheidung der Gegenpartei oder wenn das gehandelte Produkt nun nicht mehr an der Börse notiert ist). Bei Fälligkeit, also jede Position, die nach dem Fälligkeitsdatum offen ist, wird vom System automatisch geschlossen. Der Investor kann die Position vor der Fälligkeit schließen. Für die Nutzung von Leverage stellen die Anleger sicher, dass sie jederzeit die für die Offenhaltung einer Position erforderliche Marge halten, so dass das verfügbare Guthaben des Handelskontos immer gleich oder höher als die erforderliche Marge ist, um eine Schließung der Position zu vermeiden (Stop-Out).

7. Wie kann ich mich beschweren?

Sie können mit einer formellen Beschwerde fortfahren, gemäß der [Kundenbeschwerdepolitik](#) des Unternehmens, die online verfügbar ist.